



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausweitung der PStTG auf Drittstaaten (DPI MCAA)

Stand vom 08.04.2026 09:06:43 bis 10.04.2026 08:58:32

Angegeben von:

Verband Internet Reisevertrieb e. V. (R000389) am 08.04.2026

Beschreibung:

Zur Bekämpfung von grenzüberschreitender Steuerhinterziehung und für eine faire, international koordinierende Besteuerung der Plattformökonomie ist das Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG) sowie seine Ausweitung auf Drittstaaten eine wichtige Maßnahme. Vor der Ausweitung sollten die bestehenden Meldepflichten auf deren Wirkung geprüft und nachgewiesen werden. Zudem sollte der zusätzliche Erfüllungsaufwand geprüft und ein entsprechender Nutznachweis erbracht werden. Des Weiteren sollte geprüft werden, ob die Einhaltung des politischen Ziels des Bürokratieabbaus im Einklang mit der Ausweitung steht.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 26. November 2024 zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Einkünfte, die mittels digitaler Plattformen erzielt wurden (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.03.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]